



Universitätsclub Bonn

Uniclub-Kurier

01-2007

3. Januar 2007

Liebe Freunde

des Bonner Universitätsclubs

gemeinsam mit meinen Kollegen im Vorstand und mit allen Mitgliedern des „Uniclubteams“ wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gutes Neues Jahr; mögen 2007 Ihre persönlichen und beruflichen Wünsche in Erfüllung gehen.

Wir danken Ihnen für Ihre Verbundenheit mit unserem Universitätsclub im vergangenen Jahr und hoffen, dass Sie uns auch künftig mit Ihrer Sympathie und Ihrem Wohlwollen unterstützen werden. Wir unsererseits wollen uns bemühen, unseren Club zu einem Schaufenster in die Universität und allgemein in die wissenschaftliche Forschung weiterzuentwickeln und als Brücke zwischen den einzelnen Fakultäten und zwischen Universität und den anderen Bonner Institutionen auszubauen.

Wir freuen uns über die allgemeine Akzeptanz unseres Clubs – auch als Ort der Begegnung von Persönlichkeiten mit unterschiedlichen professionellen Erfahrungen und als Forum des Gedankenaustauschs über die Fach- und Berufsgrenzen hinweg.

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen im Neuen Jahr ein: wie Sie diesem „Kurier“ entnehmen, stehen auch in der nächsten Monaten interessante Veranstaltungen und kompetente Referenten auf dem Programm.

Wir freuen uns, Sie dabei begrüßen zu können.

Mit den besten Grüßen

Prof. Dr. Max G. Huber

Veranstungskalender

Januar 2007

Donnerstag | **11.01.2007** | 19.30 Uhr
Vortrag im WOLFGANG PAUL SAAL

Prof. Dr. Dr. h.c. Josef Isensee
(Öffentliches Recht, Staatsrecht und Staatsphilosophie, Universität Bonn)

„Salus publica – suprema lex?“

Zur Person:

- geboren 1937 in Hildesheim
- Studium der Rechtswissenschaften und Philosophie in Freiburg, Wien und München
- Juristischer Vorbereitungsdienst und beide juristischen Staatsexamina in München
- 1967 Promotion in Erlangen (bei Walter Leisner)
- 1970 Habilitation; anschließend Berufung als Ordentlicher Professor an die Universität des Saarlandes
- von 1975 bis zu seiner Emeritierung 2002/2003 Professor an der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn

1973 referierte er auf der Mannheimer Jahrestagung der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer über „Die staatsrechtliche Stellung der Ausländer in der Bundesrepublik Deutschland“

Der allgemeinen juristischen wie auch weiteren wissenschaftlichen Öffentlichkeit ist der Name Isensees mit dem von ihm seit 1987 gemeinsam mit seinem Heidelberger Kollegen Paul Kirchhof herausgegebenen zehnbändigen „Handbuch des Staatsrechts der Bundesrepublik Deutschland“ verbunden. Ebenso wirkmächtig war sein vor der Juristischen Gesellschaft Berlin gehaltener Vortrag über „Das Grundrecht auf Sicherheit. Zu den Schutzpflichten des freiheitlichen Verfassungsstaates“, der maßgeblich die auch vom Bundesverfassungsgericht aufgenommene Lehre von den grundrechtlichen Schutzpflichten beeinflusste.

Werke (Auswahl):

- Subsidiaritätsprinzip und Verfassungsrecht, Berlin 1968, 2. Aufl. 2001
- Die staatsrechtliche Stellung der Ausländer in der Bundesrepublik Deutschland, in: Veröffentlichungen der Vereini-

- gung der Deutschen Staatsrechtslehrer, Bd. 34 (1974), S. 49 ff.
- Das legalisierte Widerstandsrecht, Bad Homburg (u.a.) 1969
- Die typisierende Verwaltung, Berlin, 1976, teilw. zugl.: Erlangen-Nürnberg, Univ., Habil.-Schr., 1975
- Wer definiert die Freiheitsrechte?, Heidelberg (u.a.) 1980
- Das Grundrecht auf Sicherheit, Berlin (u.a.) 1983
- Handbuch des Staatsrecht, hrsg. von Josef Isensee und Paul Kirchhof, Heidelberg, 1./2./3. Aufl. 1987-2005, 10 Bde, darin besonders: J. Isensee, Staat und Verfassung, Bd. I, § 15; ders., Das Grundrecht als Abwehrrecht und staatliche Schutzpflicht, Bd. V, § 115

Freitag | **12.01.2007** | 20.00 Uhr
Konzert im WOLFGANG PAUL SAAL
Bitte die Anfangszeit beachten!

– gemeinsam mit dem Förderverein StadtMuseum Bonn –

Benefizkonzert
zugunsten des StadtMuseums Bonn

Werke von Schumann, Mozart, Ligeti u. a.

mit **Lida Zournatzi (Athen)**

Eintritt: 15,- €

Zur Person:

- 1971 in Athen geboren
- mit 9 Jahren Beginn des Klavierstudiums am Athener Konservatorium
- 1994 künstlerisches Diplom mit Auszeichnung
- Studium bei Prof. Roswitha Gediga an der Hochschule für Musik Köln als Stipendiatin der „A. Onassis“ Stiftung
- 2000 künstlerische Diplomprüfung mit Auszeichnung
- 2002 Konzertexamen in Liedbegleitung (Prof. J. Glaub), Schwerpunkt: vierhändige Klavierliteratur
- Teilnahme an zahlreichen Klaviermeisterkursen, u. a. bei Jörg Demus, Germaine Mounier, Bernd Glemser, Mitsuko Uchida, P. L. Aimard
- Ihre solistische Tätigkeit umfasst die Teilnahmen an zahlreichen Festivals in Griechenland (Pendeli, Syri, Loutraki, Syros), Fernsehauftritten (WDR) und Konzerte in vielen europäischen Städten.

Montag | **15.01.2007** | 19.00 Uhr

Emeriti-Stammtisch

Donnerstag | **18.01.2007** | 19.30 Uhr
Vortrag im JOSEPH SCHUMPETER SAAL

Altbischof Klaus Wollenweber
(Beauftragter für Fragen der Spätaussiedler und der Heimatvertriebenen)

„Kirche – ohne Kirche – Antikirche.“
„Grenz-Erfahrungen in Ostdeutschland und Polen“

Zur Person:

- geb. in Krefeld/Niederrhein, verheiratet, fünf Kinder
- Studium der evangelischen Theologie in Heidelberg, Berlin, Bonn
- 1964 das 1. Theol., 1967 das 2. Theologische Examen bei der Ev. Kirche im Rheinland
- Vikariat in Bonn und Paris
- Pastor in Troisdorf Sieg
- 1968 - 1988 Pfarrer der Ev. Kreuzkirchengemeinde Bonn
- 1988 - 1995 Theologisches Mitglied der Kirchenkanzlei der Ev. Kirche der Union, Berlin
- seit 1.05.1995 Bischof der Ev. Kirche der schlesischen Oberlausitz
- seit 1.1.2004 Bischof der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- seit Juni 2004 im Ruhestand
- Mitglied des Kontaktausschusses der EKD zum Polnisch-Ökumenischen Rat, Warschau
- Beauftragter des Rates der EKD für die Frage der Spätaussiedler und der Heimatvertriebenen

Sonntag | **21.01.2007** | 11.00 Uhr im Uniclub
WOLFGANG PAUL SAAL, LUIGI PIRANDELLO BISTRO,
BARTHOLD GEORG NIEBUHR STUBE

Neujahrsempfang
mit anschließendem Brunch (gesonderte Einladung)

Musikalische Begleitung:
Das Uniclub-Quartett „The Four for Jazz“
Karsten Brenner, Klarinette und Tenorsaxophon
Harald Rutar, Piano
Jochen Solbach, Bass
Gerd Both, Schlagzeug

Eintritt (incl. Brunch) 17,50 € (Kinder bis 12 Jahre frei)

Montag | **22.01.2007** | 19.30 Uhr
Vortrag im WOLFGANG PAUL SAAL

– gemeinsam mit dem Institut für Geschichtswissenschaft der Universität Bonn –

Prof. Dr. Rüdiger vom Bruch
(Wissenschaftsgeschichte, Humboldt-Universität, Berlin)

„Wilhelm von Humboldt und die preußische
Universitätsreform“

Zur Person:

- 1964 bis 1969 Studium der Geschichte, Germanistik und Politischen Wissenschaft in Berlin (Freie Universität) und Universität Münster; 1970 Staatsexamen in Deutsch und Geschichte
- 1971 bis 1973 Lehrtätigkeit an der Fachoberschule für Sozialpädagogik in Münster
- 1978 Promotion zum Dr.phil. an der Universität München
- 1987 Habilitation an der Universität München für Neuere Geschichte
- 1987 Akademischer Oberrat
- 1989 bis 1990 Lehrstuhlvertretung an der Universität Regensburg
- 1991 bis 1993 Direktor des Deutschen Institutes für Fernstudien und korporationsrechtlich gleichgestellter Honorarprofessor an der Universität Tübingen
- seit 1993 Professor für Wissenschaftsgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin
- 1996 bis Inhaber des Konrad-Adenauer-Lehrstuhls an der Georgetown University, Washington DC, USA

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ...

... Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. mult. **Heinrich Pfeiffer**, seit 1994 Ehrenmitglied, zu seinem 80. Geburtstag, den er am 27. Januar 2007 feiern kann. Prof. Pfeiffer war lange Jahre Generalsekretär der Alexander von Humboldt-Stiftung; für seine herausragenden Leistungen erhielt er zahlreiche nationale und internationale Ehrungen und Anerkennungen. Er hat sich mit Engagement und Geschick für die Gründung des Bonner Universitätsclubs eingesetzt und diesen danach mit großem Elan gefördert;

... Herrn Prof. Dr. **Günther Massenkeil** (Musikwissenschaft, Universität Bonn), der vor kurzem seinen 80. Geburtstag feiern konnte. In den vergangenen Jahren hat er in mehreren faszinierenden Vorträgen im Uniclub u. a. die Rheinromantik in der Musik (mit Klangbeispielen) vorgestellt;

... Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. **Gerhard Wirth** (Alte Geschichte, Universität Bonn) – Gründungsmitglied des Bonner Universitätsclubs –, der vor kurzem seinen 80. Geburtstag feiern konnte;

... Herrn Prof. Dr. Dr. **Raymund Kottje** (Mittelalterliche und neuere Geschichte, Historische Hilfswissenschaften und Archivkunde), – Gründungsmitglied des Bonner Universitätsclubs –, der vor kurzem seinen 80. Geburtstag feiern konnte.



- 1999 bis 2001 Präsident der Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte, e.V.
- 2006 bis 2007 Forschungsstipendiat am Historischen Kolleg München
- Mitglied des Vorstandes und des geschäftsführenden Ausschusses der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte (mit Sitz in Bern)

Einführung und Diskussionsleitung:
Prof. Dr. Klaus Hildebrand
 (Institut für Geschichtswissenschaft, Universität Bonn)

Dienstag | **23.01.2007** | 19.30 Uhr
 Vortrag im WOLFGANG PAUL SAAL

– gemeinsam mit dem Potsdam-Club –

Krafft-Aretin Eggert (Architekt)

„Das Arkadien Potsdam – P. J. Lenné und F. L. Persius“

Donnerstag | **25.01.2007** | 19.30 Uhr |
 Vortrag im WOLFGANG PAUL SAAL

– gemeinsam mit der Deutsch-israelischen Gesellschaft/AG Bonn und dem Internationalen Club „La Redoute“ –

Prof. Dr. Lothar Rühl
 (Staatssekretär a.D.)

„Die Interessen der Mächte außerhalb des Nahen Ostens am Nahen Osten“

- Zur Person:
- geboren 1927
 - 1969 – 73 stellv. Chefredakteur bei der WELT
 - 1973 – 80 Sonderkorrespondent des ZDF in Brüssel
 - 1981 – 82 Ministerialdirektor im Presse- und Informationsamt der Bundesregierung und stellv. Regierungssprecher
 - 1982 – 89 Staatssekretär im Bundesministerium der Verteidigung.
 - lehrt an der Universität zu Köln Politische Wissenschaft
 - Vorstandsmitglied der Stiftung Wissenschaft und Politik

- Wichtige Publikationen (u.a.):
- Rußlands Weg zur Weltmacht«, 1987
 - Deutschland als europäische Macht. Nationale Identität und internationale Verantwortung«, 1996
 - Regelmäßige Artikel in F.A.Z. und N.Z.Z.

Einführung:
Dr. Heinrich Bartel
 (Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Bonn der deutsch-israelischen Gesellschaft)

Dienstag | **30.01.2007** | 19.30 Uhr
 Vortrag im WOLFGANG PAUL SAAL

Prof. Dr. Janos BOGARDI
 (Rektor der United Nations University, Bonn)

„Umwelt als Gefährdung – Das Profil der UN-University in Bonn“

- Zur Person:
- 1969 Diplom als Bauingenieur der Technischen Universität Budapest
 - 1979 Universität Karlsruhe, Fakultät für das Ingenieurwesen und Geodäsie
 - 1996 Doctor h.c., Landwirtschaftliche Universität Warschau
 - 1997 Doctor h.c., Technische Universität Budapest
 - 1969-1971 Assistent TU Budapest
 - 1971-1973 Hydrologe, IGIP beratende Ingenieure, Darmstadt
 - 1974-1975 Wiss. Mitarbeiter, Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe
 - 1975-1983 Wiss. Mitarbeiter, Universität Karlsruhe, Institut für Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft
 - 1983-1985 Senior Experte, Agrar- und Hydrotechnik Consulting Engineers GmbH, Essen

- 1985-1989 Associate Professor, (von der GTZ entsandt), Asian Institute of Technology, Bangkok, Thailand
- 1989-1998 Professor, Landwirtschaftliche Universität Wageningen, Niederlande; Lehrstuhl für quantitative Wasserwirtschaft
- 1995-2003 Sektionsleiter für nachhaltige Wasserwirtschaft, United Nations Educational Scientific and Cultural Organisation (UNESCO), Paris
- seit Dezember 2003 Gründungsdirektor des Instituts für Umwelt und menschliche Sicherheit der United Nations University, Bonn

Einführung: **Prof. Dr. Eckart Ehlers**
 (Wirtschaftsgeographie, Universität Bonn)

Mittwoch | **31.01.2007** | 19.00 Uhr | Ausstellungseröffnung

Pierluigi Guglielmo

„Umarmung. Neue Bilder“

- Zur Person:
- 1957 geboren in Rom
 - lebt und arbeitet in Bonn-Köln
 - Einführung in die Malerei bei Otello Casagrande (Preisträger der nationalen Akademie von San Luca und Meisterschüler Gentilinis), Rom
 - Lehre als Restaurateur bei Fontanini, Via del Governo Vecchio, Rom
 - Schule für Kostüm- und Modedesign (ISAM), Rom
 - seit 1985 Arbeit als Künstler in Deutschland
 - 1995 WDR Galerie Art Cologne, Köln
 - 2000 Nominierung als Vertreter Deutschlands bei der „International Contemporary Art Interflow Exhibiton“ in Nanking, China
 - Berufung als Gastprofessor an die „University of Nationality“ in Peking, China
 - 2002 Ausstellung anlässlich der Eröffnung der Nordrhein-Westfälischen Stiftung für Umwelt und Entwicklung, Bonn
 - 2003 Ausstellung zur Eröffnung der „Staatlichen Galerie für moderne Kunst“ in Jiang, China
 - 2004 Nominierung als Vertreter Italiens auf der „Artiade - Olympiade der bildenden Kunst“ in Athen
 - Riparte, 10th International Contemporary Art Fair, Rom
 - Salone Internazionale di Arti e Design, Via Montenapoleone, Milano
 - Ausstellung im Italienischen Kulturinstitut in Köln
 - Einzelausstellungen, Gruppenausstellungen

Laudatio:
Dr. Evelyn Weiss
 (ehem. Direktorin Museum Ludwig, Köln)

- Zur Person:
- geboren in Rom
 - Studium der Kunstgeschichte, Romanistik und Vergleichenden Religionswissenschaft an den Universitäten Bonn und Wien
 - Verlagstätigkeit in Paris
 - Kuratorin am Wallraf-Richartz-Museum, Köln
 - 1986 - 2003 stellvertretende Direktorin am Museum Ludwig, Köln
 - zahlreiche Ausstellungen und Veröffentlichungen im In- und Ausland, u.a. Kommissarin für Deutschland bei den Biennalen 1973, 1975 und 1989 in São Paolo

Hinweis

- Wollen Sie sich über die aktuellen Veränderungen im Programm des Bonner Uniclubs informieren?
- Wollen Sie die Dienstleistungen des Uniclubs kennenlernen?
- Wollen Sie Einzelheiten über die Ziele, die Organisation, die Räumlichkeiten unseres Clubs kennenlernen?

Dann besuchen Sie doch am besten unsere Homepage:

www.uniclub-bonn.de

Veranstaltungsvorschau

Februar 2007

Donnerstag | **08.02.2007** | 19.30 Uhr

Dr. Martin Zwierlein
 (Universität Mainz und MIT Boston, USA)

„Die kälteste Form der Materie im Universum: Bose-Einstein-Kondensation in atomaren Gasen“

Zur Person:

- geboren 1977
- 1998-2002 Studium der Physik (Universität Bonn, Ecole Normale Supérieure, ENS, Paris)
- 2002 Diplôme d'Etudes Approfondies (DEA) en Physique Théorique (ENS Paris)
- 2006 Promotion (Massachusetts Institute of Technology, MIT) in experimenteller Atomphysik bei Prof. Dr. Wolfgang Ketterle: „Bose-Einstein-Kondensation von Molekülen und Fermionenpaaren, Nachweis der Supraflüssigkeit durch Beobachtung von Vortices“
- 2006 Ruf auf eine Assistenzprofessur in Physik an die Stanford University sowie an das MIT; letzteren zum 1. September 2007 angenommen
- seit Herbst 2006 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz bei Prof. Dr. Immanuel Bloch

Auszeichnungen:

Studienstiftung des deutschen Volkes (1998-2002); Martin Deutsch Prize for Excellence in Experimental Physics, MIT (2004); Sofja Kovalevskaja-Preis der Alexander von Humboldt-Stiftung (2006 / wegen des Rufes ans MIT zurückgegeben)

Montag | **12.02.2007** | 19.00 Uhr

Emeriti-Stammtisch

Aschermittwoch | **21.02.2007** | 19.00 Uhr

Fischessen (Einzelheiten später)

Donnerstag | **22.02.2007** | 19.30 Uhr

Dierck Stuckenschmidt
 (langjähriger Leiter der DAAD Außenstelle in Tokyo)

„Reisen in Japan“

Dienstag | **27.02.2007** | 19.30 Uhr

Heiko Engelkes (Fernsehkorrespondent)

„Wer kommt nach Chirac? – Der Kampf ums Elysée“

Einführung: **Dr. Wolfgang Linckelmann**
 (Präsident der deutsch-französischen Gesellschaft)

© Universitätsclub Bonn e.V.
 Konviktstr. 9
 53113 Bonn

Internet: www.uniclub-bonn.de

Geschäftsführung:
 Stefanie Jöher,
 Tel.: 0228/72 96 101; Fax: 0228/ 72 96 100
 E-Mail: joeher@uniclub-bonn.de

Hausleitung:
 Alexandra Helmer, Katrin Stüber
 Tel.: 0228/72 96 0; Fax: 0228/72 96 100
 E-Mail: office@uniclub-bonn.de

Vorstand:
 Prof. Dr. Dr. h.c. Max G. Huber (Vorsitzender),
 Prof. Dr. Paul-Gerhard Kirchoff (Geschäftsführer),
 Dipl.-Kfm. Bernd Schäfer (Schatzmeister)